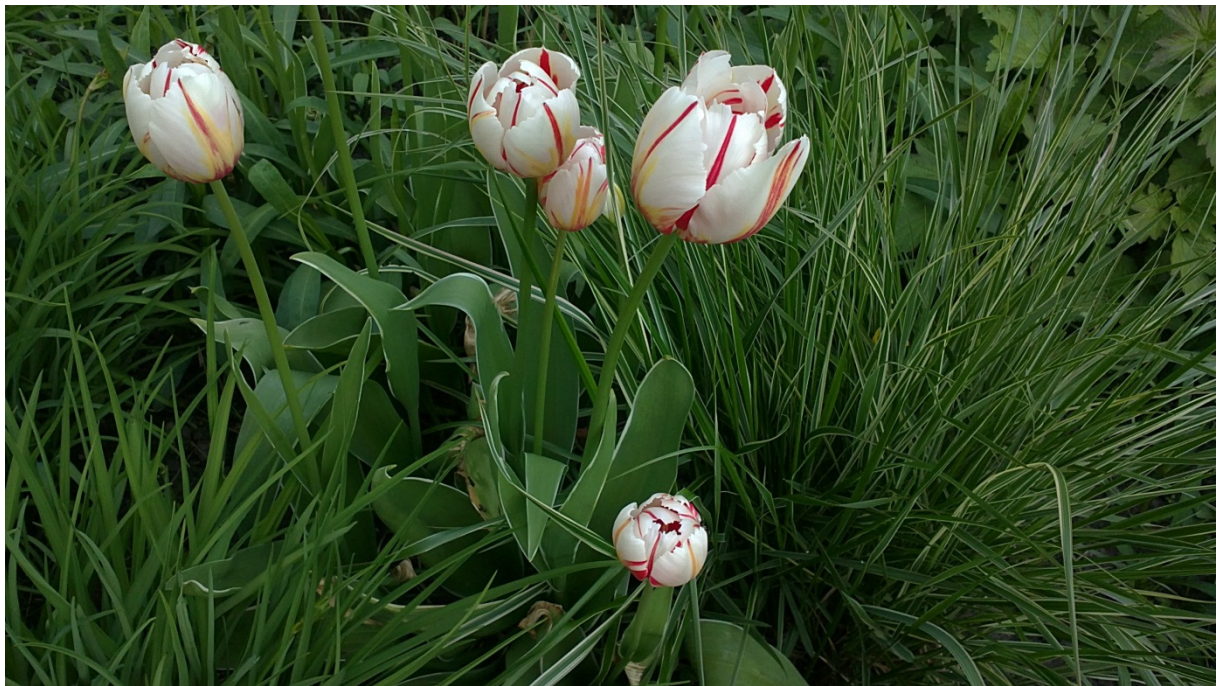




Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 05 | 2013



Wie kommt es nur, daß sich nicht mehr Menschen eine Tulpensammlung anlegen und die neuartigen Farben- und Formenentwicklungen der alljährlichen Zuchtfortschritte verfolgen? Schon ein zimmergroßes Gärtchen bietet dem wundervollsten Reichtum dieser uralten Gartenblume eine Stätte. Mit den neuen Tulpenfarben läßt sich unglaublich feine Musik machen; meist wird Paukenmusik gemacht. Die übliche klotzige Massenverwendung bringt uns um die eigentliche beste Tulpenfreude.

Karl Foerster: Ein Garten der Erinnerung (1922)

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

die gartenhistorisch-literarischen Spaziergänge im April führten nunmehr schnee- und eisfrei in die Stralsunder Parkanlagen am Sund und am Wulflamufer sowie in den Landschaftspark Semlow. Persönliche Erinnerungen von Menschen, die lange Zeit mit den Parks verbunden sind, bereichern zunehmend die Führungen und tragen zum Verständnis der gestalterischen Ideen und des Wandels in der Nutzung und der Pflege bei. Zeitgeschichte wird lebendig. Fragen entstehen und eine besondere Achtsamkeit für die gartenkulturellen Orte.

Im Mai-Newsletter finden Sie wiederum Reflexionen über vergangene und Ausblicke auf die nächsten Veranstaltungen der Akademie sowie einen Hinweis auf eine Tagung an der HafenCity Universität Hamburg.

Schriften

Kurzfassungen der Vorträge von Dr. Jeong-Hi Go über „Pflanze, die heimliche Herrscherin der Welt“ und Dr. Peter Fibich über „Georg Pniower – Landschaftsarchitekt in drei politischen Systemen“ erscheinen demnächst auf der Webseite unter der Rubrik „Schriften“.

Vorträge

8. April 2013

Dr. Peter Fibich | Georg Pniower – Landschaftsarchitekt in drei politischen Systemen

Es ist eine Stärke von Dr. Peter Fibich, in seinen wissenschaftlichen Arbeiten objektiv, einfühlsam und würdigend zugleich die Erforschung der Geschichte von Gärten und Parks, die Geschichte der Profession sowie der Biographien von Landschaftsarchitekten mit der jeweiligen Zeitgeschichte zu verflechten und in subtilen Fragestellungen Wahrheiten nachzuspüren.

Sein Vortrag über das Leben und Werk von Georg Bela Pniower bot interessante Einblicke in das vielfältige Spektrum seines Wirkens für die Garten- und Landschaftsarchitektur im 20. Jahrhundert in Deutschland und beleuchtete insbesondere seine Gestaltungsideen für private Gärten. Von Pniower gingen wichtige Impulse aus, die von der Gestaltung von Gärten über die Landschaftsplanung bis zur Hochschulausbildung reichten. Mit vielen Ideen war er seiner Zeit geistig weit voraus.

Es freute mich sehr, zwei Stralsunder Garten- und Landschaftsarchitekten begrüßen zu können, die diese Impulse von Pniower in den 1950er Jahren in unterschiedlicher

Weise für ihre berufliche und ehrenamtliche Arbeit fruchtbar machen konnten. Frau Christa Schult hörte als Studentin während ihrer Ausbildung an der Landwirtschaftlich-gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin Vorlesungen von Pniower zur Garten- und Landeskultur, deren Inhalte sie bis heute beschäftigen.

Herr Hartmut Olejnik machte sich als Initiator und Förderer um die Pflege und den Erhalt der ländlichen historischen Gärten im damaligen Bezirk Rostock verdient. Er lernte Pniower als Leiter des Zentralen Fachausschusses Dendrologie des Deutschen Kulturbundes kennen und schätzen. Der Fachausschuss fungierte als Keimzelle für die ersten gartendenkmalpflegerischen Bemühungen um den Erhalt der historischen Gärten im Nachkriegsdeutschland auf dem Gebiet der DDR.



Dr. Peter Fibich im Gespräch mit Hartmut Olejnik, Foto: Martin Jeschke

6. Mai 2013

Dr. Jeong-Hi Go | Blumengarten des Westhimmels – das blumige Toten- und Lebensreich in der koreanischen Mythologie



Dr. Jeong-Hi Go während der Lesung, Foto: Fanny Glawe

Selten hielten die Bilder einer Ausstellung in der Galerie KUNSTund CO wohl eine solche Zwiesprache mit dem Thema eines gartenkulturellen Vortrags wie an diesem Abend. Die Grafiken und Aquarelle von Frau Professor Angelika-Christina Brzóska korrespondierten mit den Gedanken von Frau Dr. Jeong-Hi Go über die Pflanze als heimliche Herrscherin der Welt in eigener Weise.

Dr. Jeong-Hi Go ist eine großartige Vermittlerin zwischen den Kulturen. Im letzten Jahr hat sie auf der ersten Internationalen Gartenbauausstellung ihres Heimatlandes Südkorea einen deutschen Garten im Sinne von Karl Foerster gebaut und in diesem Winter unterzog sie sich der nicht leichten Aufgabe, das Buch „Ein Garten der Erinnerung“ von Karl Foerster in die koreanische Sprache zu übersetzen.

Während ihrer intensiven Auseinandersetzung mit dem Wesen der Pflanze entdeckte sie die Pflanze als Schlüssel zur Mytheninterpretation. Mit einer Lesung aus dem Kapitel „Das schöne Jenseits – der Blumengarten des Westhimmels“ aus ihrem bisher nur in koreanischer Sprache erschienenen Buch „Pflanze, die heimliche Herrscherin der Welt“ gab sie eine Einführung in die koreanische Mythenwelt.

3. Juni 2013

Dr. Ellen Schneider | Geschichte und Gestaltung des Stralsunder Stadtwaldes

Dr. Ellen Schneider, Landschaftsarchitektin aus Pirna, erörtert die Entwicklung des Stralsunder Stadtwaldes in Kontext zur Anlage von Stadtwäldern und Waldparks in Deutschland sowie die Rolle von Waldparks in der aktuellen Erholungswald-diskussion. Ein gartenhistorischer Rundgang mit Dr. Angela Pfennig am 8. Juni wird die Geschichte des Stadtwaldes vor Ort nachzeichnen.



Führungen

4. Mai 2013

Dr. Angela Pfennig | Grabstätten auf dem St.-Jürgen-Friedhof in Stralsund



Grenzmarkierung der ehemaligen Zwangsarbeitergrabstätten, Foto: Angela Pfennig | 2012

„Die Linien des Lebens sind verschieden“

Ein Erinnerungsgang mit biographischen Skizzen führte zu Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten der Hansestadt Stralsund. Erinnerung wurde auch an das Schicksal ehemaliger Zwangsarbeiter, die auf dem St.-Jürgen-Friedhof bestattet wurden und deren Grabstätten heute nicht mehr existieren.

25. Mai 2013

Dr. Angela Pfennig | Frankenfriedhöfe in Stralsund



8. Juni 2013

Dr. Angela Pfennig | Stadtwald Stralsund



Neu aufgenommene Führung

Am **21. September 2013** wird André Wittkamp durch den Park Putbus auf Rügen führen. Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Orangerie.

Korrektur

Die im letzten Newsletter für den 29. Juni 2013 angekündigte Führung von Martin Jeschke durch die Stralsunder Brunnenau ist auf den **10. August 2013** verschoben worden. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Springbrunnen.

Seminar

27. April 2013

Gernot Hübner | Gehölzschnittseminar



Teilnehmer am Gehölzschnittseminar mit Gernot Hübner in der Parkanlage am Wulflamufer, Foto: Angela Pfennig

Das freudige Interesse an der praktischen Demonstration des Gehölzschnittes an Ziergehölzen durch Landschaftsarchitekt Gernot Hübner ermutigt zu weiteren Gehölzschnittseminaren. Einladungen erhalten Sie zu gegebener Zeit per Email.

Hinweis auf eine Tagung des European Council of Landscape Architecture Schools (ECLAS) an der Hafencity Universität Hamburg

ECLAS CONFERENCE

HCU | Hamburg

22.-25. September 2013

Der Europäische Rat für Landschaftsarchitektur-Hochschulen veranstaltet seine jährliche Konferenz 2013 in Hamburg an der Hafencity Universität. Sie wird kuratiert und koordiniert von der Abteilung für Landschaftsarchitektur, Prof. Christiane Sörensen.

ECLAS vertritt die Interessen der akademischen Gemeinschaft von Landschaftsarchitekten und Landschaftsplanern im breiteren europäischen sozialen und institutionellen Kontext. ECLAS bietet ein international anerkanntes Forum für den wissenschaftlichen Austausch und die internationale Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen im Bereich der Landschaftsarchitektur und stellt eine wichtige Plattform für die Diskussion spezifischer Themen dar, die derzeit von Besorgnis innerhalb der Disziplin gekennzeichnet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links:

www.eclas2013.de

www.eclas.org

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de